

Aus der Umgebung.

* Bitterfeld, 21. März. (Harrabühl) Am Sonntag abend gegen 10 1/2 Uhr wurde dem Arbeiter Richard Scherwin von hier in einer nahe bei unserer Stadt gelegenen Waldheide sein Grabmal im Alter von etwa 75 Jhr. gefunden.

* Liebenwerda, 21. März. (Word). Zwischen Arnstorf und Kuland wurde frühmorgens der etwa 15jährige Arbeiter Paul Stadof aus Arnstorf am Wege ermordet gefunden.

vor einigen Tagen ohne Erlaubnis von seinem Zupfentel in Gefahr entfernt und mit aus Nordstorf der Straße Selbstmord begangen.

Kirchliche Nachrichten.

Wapfhen-Gemeinde (Großschilde, Wapfhen Wücherestraße 39): Sonntag den 23. März abends 8 Uhr gedient der Prediger und Gemeindepfarrer Dr. H. W. Dröben im Interesse der „Jugendlicher“ zu 1905. Abends 7 Uhr Gedächtnisfeier zu 1905.

Malztropfen

wirksamstes Kraftpulver

Ermittelt in Apoth. u. Drog. 3 M. L. — M. 2.40. M. 4.50.

Wasserläufe: Am 21. März: Weißenfels Oberpegel + 2.83, Unterpegel + 1.94 22. März: Halle Unterpegel + 2.56, Trotha + 3.40. 21. März: Veraburg + 2.80, Galbe Unterpegel + 2.87, Oberpegel + 2.21. Dresden + 0.92, Magdeburg + 3.16

Ein neuer Abschnitt im Margarinekonsum hat durch das Erscheinen der bekannten Delikatess-margarine „Solo in Carton“ begonnen! Diese Marke wird, wie schon der Name sagt, in geschmackvollen Cartonpaketen von 1/2 und 1/2 Pfund Grösse in stets allerfrischester Ware versandt.

Die zweite Etage (11 Zimmer u. Zubehör) Poststrasse 18 ist jetzt zu vermieten. Näheres im Verkaufsbüro parterre. Paul Schauseil. Leipzig-Str. 85 (Ecke Leipziger Turm).

Mietgesuche. Fabrikgrundstück zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter L. 1201 an die Expedition B. Bl.

Pension. gesucht für einen jungen Mannmann in guter Familie. Offerten mit Preis unter Geffr. Z. 1250 an die Exped. B. Bl.

Zu vermieten. Herrschaftliche Wohnungen, vornehmste Wohnlage. Hundelstr. 20 53. 1. Etage, Bad, Hall, Zub., Gart., elektr. Licht, Gas, 1650.

Jacobstrasse 2. sehr schöne Hochpart.-Wohnung zu 600 Mk. sofort zu vermieten durch Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63. II.

Dryanderstrasse 2. ist das Parterre rechts für 91. 350 zu vermieten. Zu erfragen H. Giese.

Laden & Magazine. Helle Parterreräumlichkeit. zu vermieten. Lühnerstrasse 2.

Diverse. Tanz-Unterricht. Englisher Sprach-Unterricht wird nach der Methode Berlitz erteilt.

Wilhelmstrasse 33. kleine herrsch. Et., gut ausgest., sof. od. spät zu verm. Rdb. b. Prof. Vortsch, III. Et., Eisenauerstr. 14. I. 2. u. 3. Et., 8. zu vermieten.

Charlottenstrasse 4. II. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Küche u. Zubehör, ist zu vermieten.

Goethestrasse 23b. Wohnung, 2 St., 2 Kam., Küche, 2 Bäder, 2 K., Speisek., Küche u. Zubehör, zum 1.4. zu vermieten.

Helle Fabrikräume. 600 Qm Flächenraum, für 1700 Mk. sofort zu vermieten.

Sicher u. schnell. leidet Herrin und Damen aller Berufsstände. R. Gollach, Köpckeplatz 7.

Landwehrstr. 9, III. große Wohnung, pro anno 500.4, an ruhige Leute, von 15. März oder später zu vermieten.

Wanderfelder u. Web. Franzstr. - Ecke. 2 Wohnungen, 5 Zim., Küche, Anzeil., Zubehör, Bad, Wasser, Gas, sof. zu vermieten.

Möbliertes Zimmer. Gut möbliertes Zimmer mit Kamin, Galvanisier, 9. II. Et. bei Krause.

Gast-Logierhaus. günstig zu verpachten. Weber, Nevejeburgerstr. 15, II.

Tanz-Unterricht. Tanz-Unterricht beginnt am 11. März von 8 bis 10 Uhr.

Wäsche-Ausstattungen:

Leibwäsche Tischwäsche Bettwäsche Küchenwäsche

denkbar besten Fabrikaten empfohlen zu

sehr billigen Preisen

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 22/23.

Wissen Sie schon?

Wissen Sie schon, daß ich die Vereite für meine wirklich guten und dauerhaften Fahrräder, **Inberräder** und **Bennamts** in dieser Saison bedeutend herabgesetzt habe? Ich verkaufe jetzt ebenmäßig viele wie die renommierten ausländischen Fahrradhersteller. **Neue Fahrräder** von 68 Mk. an mit 1 Jahr Garantie! **Reparaturen, Ersatzteile, Besen** usw. wie bekannt preisig und billig.

Leipziger Fahrradhaus,
Galle, Moritzstr. 10.

Nur ich

officiere allen Herren elegante

Sommer-Paletots

nach Maß
von Mk. 25.— an.

Schöne moderne

Anzüge

nach Maß
von Mk. 25.— an.

Alle Sachen hergestellt unter Garantie für tadellosten Sitz und guten

Stoffresten

und

Coupons.

G. Paul,
Gr. Ulrichstr. 21, I.

Zetteneingang.

Strümpfe.

Durch vortheilhafte Einkäufe in Wolle und Baumwolle habe ich jetzt eine gute Gelegenheit, **Strümpfe** und **Beine** (Garnen) bei niedrigem Preise neu u. anzufrischen zu lassen. Große Auswahl in neuen Strümpfen.

Herrn Burghardt,
Stammplatz, Moritzstr. 6, I.

Meine Frühjahrs-Kreationen in **Krawatten, Oberhemden, Handschuhen, Piqué-Westen**

sind in probatorischer Ausfertigung eingetroffen und bitte ich mich beehren zu empfangen.

Spezial-Geschäft

Otto Blankenstein,
obere Poststraße 34,
Hauptstadt des Kaiserthums-Bezirks.

Hauptstädter werden angenommen, auch nach außerhalb.

Off. 19, part.

Wieder-Empfehlungen nimmt an

Oppelstr. 40, III. r.



Reiche Auswahl in besten bayrischen Zugochsen, sowie gute hochtragende u. frischmilchende Kühe

verschiedener Zuchtrichtungen

Magervieh-Depot

der Genossenschaft für Viehverwertung,
Halle a. S., Freimfelderstrasse 42, Viehhof.
Fernruf 881.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, die Förderung der Finalabslußarbeiten betreffend.

Seine Excellenz der Herr Reichs-Kommissar ist wiederholt auf die beflügelte Anfertigung der Finalabslußarbeiten und die pünktliche Vorlage der Schluss-Relationen zu den festgesetzten Terminen — bis zu dem Finalabslußtage — hingewiesen worden. Bestimmungen des Jahres-Abslußes alle Klassen der Schüler für das abgelaufene Rechnungsjahr (vom 31. März ab) noch vier Wochen hindurch offen halten, um in dieser Zeit für möglichst vollständige Einreichung und Klärung der Einnahme-Note und Berichtlegung der Ausgabe-Note sorgen und folge noch in diese Schüler aufnehmen zu können.

Der definitive Absluß dieser Mäher erfolgt bei den Spezialklassen (Preis- und Fortklassen, Domänen-Rezeptionen, Baukasten)

am 30. April, bei der Registratur-Hauptkassette

am 10. Mai.

Wollten diese Tage oder auf einen Sonn- oder Feiertag fallen, wird an dem vorhergehenden Tage abgehalten.

Mit Bezug darauf richten wir an alle der beschriebenen Verwaltung unterstellten Beamten und Stellen die Anforderung, die sämtlichen in Frage stehenden Abslußarbeiten bereitwillig fördern zu helfen und in jeder Weise dazu mitzuwirken, daß für das ablaufende Rechnungsjahr keine anrechnungsfähigen Posten zurückbleiben, mithin alle beschriebenen Einnahmen und Ausgaben in den Mäher und Rechnungen des bezüglichen Zeitraumes zum Ausdruck gelangen und Einnahme- beziehungsweise Ausgabe-Note, förmlich legitim möglich, vorzulegen werden.

Beziehen bitten wir an alle diejenigen, welche innerhalb des beschriebenen Geschäftsbereichs als Beamte, beamtete Aemter, Unternehmer, Vereinsten u. s. w. aus dem Rechnungsjahr 1904 herrührende Forderungen an den Staat oder die von uns verwalteten Anstalten-Fonds geltend zu machen haben, hierdurch das Gedächtnis zu erheitern, die beschriebenen Rechnungen (Kontabilitäten) sobald als thunlich, jedenfalls aber so zeitig einzureichen, daß selbige — mit der erforderlichen Befreiung versehen — spätestens bis zum 20. April bei uns eingegangen sind, da sonst die rechtzeitige Zahlungsmöglichkeit bezu. die rechnungsmäßige Begleichung der Forderung nicht mehr möglich ist. Früher eingelegte Requisitionen können erst nach Beendigung der Abslußarbeiten zur Freilegung gelangen.

Veresburg, den 9. März 1905.

Königliche Regierung. Nr. v. S. Medo.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Grundstücke der Parzellen 10—17 und 19 der **Unveränderlichen** auf die 6. Auktionsperiode 1905 bis einschli. 1910 haben wir

am 13. April 1905, vormittags 11 Uhr

im Bureau für das städtische Grundbucgenium — Rathhausstr. 1, Zimmer 73 anberaumt, zu welchem das Nähere eingesehen werden kann.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Halle a. S., den 21. März 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Das auf dem Nachbischhof belegene **Quartier 14**, in welchem ermachtene Personen vom Februar 1881 bis Mai 1882, sowie das **Quartier 16**, in welchem Kinder in der Zeit vom August 1879 bis Juli 1885 herbergt wurden, gelangt von Mitte April ds. Jz. ab zur **Wiederbelegung.**

Die berechtigten Angehörigen, welche fortwährend die Geschäftsbesitzung haben, erlassen wir, etwaige Anträge auf Erhaltung von Wohngebühren für eine weitere Verwaltungsperiode bis zum 1. April 1905 unter genauer Angabe der Nummer und Reihe schriftlich an uns einzureichen.

Später eingehende Anträge finden keine Berücksichtigung.

Halle a. S., den 18. Februar 1905. Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Gemeindeforderungen in dem Bezirke der **Polizei-Bezirke I—VII** sowie auf dem Wochenmarkte hiesiger Stadt werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. September ab für eine **Woh- und Gewerbesteuer** unter Zurücksetzung eines Widerrückes festzusetzen. Da die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig bestehenden **Wagen und Gewichte** nach § 209 Reichs-Steuer-Gesetz nicht nur der Einhebung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit **Geldstrafe** bis zu 100 Mark oder mit **Geld** bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Wagen e. eidgenössisch prüfen zu lassen und sich hierzu für die Gemeindeforderungen im Bezirke des V. Bezirks die Zeit vom 1. April bis 15. Mai, für die Gemeindeforderungen im Bezirke des VI. Bezirks die Zeit vom 16. Mai bis 30. Juni, für die Gemeindeforderungen im Bezirke des VII. Bezirks die Zeit vom 1. Juli bis 15. August, für die Gemeindeforderungen auf dem Wochenmarkte die Zeit vom 16. August bis 30. September, anzuwenden.

Halle a. S., den 18. März 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Besamte im Monat Januar 1904 verlegten und erneuerten **Pfländer**, welche die Pfandnummern von 80061 bis 83825 tragen und über welche die Pfandinsolvenz in schwarzem Druck ausgetheilt ist, wird

am 18. April 1905 und an den darauf folgenden Tagen im **Auktionslokal des Verfallenen**, An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von **Käufern** anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3 Uhr nachmittags.

Es können Geldgegenstände aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Betten, Seils- und Bettmöbel, Schuhschub, neue und gebrachte Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Einbildungen oder Erneuerungen der verfallenen **Pfländer** finden nur bis zum 17. April 1905 statt.

Halle a. S., den 20. März 1905.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Verammlung hat den **Lehrer Herrn H. Göll**, Schwefelstr. 30, auf seinen Antrag von dem Amte eines **Kammpflegers** im 5. Bezirke abzuberufen. Ein Ersatz ist für ihn der Kaufmann **Herr Max Grünwald**, Steg 14, gewählt worden.

Halle a. S., den 17. März 1905.

Brennholz u. Sägespäne

von **Udenholz Str. 90 Pfl. Otto Pöge & Co.** Zellenerstr. 10.

Hochpr. Sauerkohl, gutkoch. Hülsenfrüchte, alle Sorten Dörrgemüse

empfiehlt Gust. Friedrich, Bargassee.

Wo bekommen Sie für 1 Mark eine prima Feder

einricht? Nur bei **Ad. Koch, Gr. Steinstr. 34.**

Verkauf von Altmateral.

Die im beschriebenen Bezirk in der Zeit vom 1. März bis Ende August 1905 an gelammelten bezu. hoch nicht entammelten **rd. 1770 alte Werftmaterialien** abfälle sollen öffentlich verkauft werden. **Termin** hierfür findet statt am **25. April 1905, vormittags 10 Uhr** im beschriebenen Geschäftsbüro, **Leipzigerstr. 2, Zimmer Nr. 144.** Bedingungen und Angebotsformen für 30 Pfl. in der — nicht in **Verfallenen** — vom Rechnungs-bureau postpflichtig besorgen, auch dort (Zimmer Nr. 145) an den **Abfertigen** von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags einsehen werden. **Auktionsstrich** 3 Stunden.

Halle a. S., den 18. März 1905. **Königliche Eisenbahndirektion.**

Dr. Harang's Höh. Lehranstalt,

Halle S.,
Rob. Franz-Str. 1. Staatl. Aufsicht.
— Vorbildung z. Einjähr. Prim., Abiturienten-Prüf. —
3 eigene Häuser für Schule und Pension, Garten, Turnanst.
Es bestand bis jetzt **222 Einjährige,**
17 Abiturienten, 52 Unt- und Oberprim., 73 Unt- und Obersek.,
29 f. mittl. und untr. Klassen.

Jeder Hausfrau mit zu empfehlen: **Kirschner's** mütterliche

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Einige patentierte Anlagen mit Gasheizung am Fluge.

Vorzüge:

grobkörnige, schonende u. wertvollste Reinigung.
Inletic, Inlet-Wäscherei. Bettfedern u. Hauben.

Gr. Märkerstrasse 17.

Umzugshalber

sollen unsere **Stoffreste**, die bei der Mäntel-fabrikation übrig geblieben sind, **vormittags von 9—12 und nachmittags von 3—5 Uhr** zu sehr billigen Preisen anverkauft werden.

Gebr. Sernau,

Gr. Ulrichstr., Eing. Schulstraße 11.

Wichtig für Hausbesitzer!

Das tägliche Betreten neuer Abonnenten auf die im Umlauf gesetzten Zirkulare hin beweist, mit welchem Beifall die hiesigen Grundstücksbesitzer mein neu zu eröffnendes

Strassen-Reinigungs-Institut

begrüßen. Das Kehren beginnt voraussichtlich am **1. April 1905** und bitte ich die verehrten Grundstücksbesitzer, welche geneigt sind, ihre Strassen-Front kehren zu lassen, die Anmeldung möglichst bald bewirken zu wollen.

Die **Kehr-Gebühren** sind folgende: 4—10 m Front m. 1.00 15—20 m Front m. 1.50 25—30 m Front m. 2.00 30—40 m Front m. 2.50 40—50 m Front m. 3.00 50—60 m Front m. 3.50 60—70 m Front m. 4.00 70—80 m Front m. 4.50 80—90 m Front m. 5.00 90—100 m Front m. 5.50

pro Monat bei einer Trottoirbreite bis zu drei Meter. Größere Flächen sowie Kehren des Hofes nach Uebereinkunft. Für vorstehende Preise werden die Strassen nach polizeilicher Vorschrift täglich einmal gekohrt und der Kehricht beseitigt, ausserdem bei Schneefall das Trottoir extra zweimal täglich vom Kehre gesäubert. Für alle **Polizei-Strafen** mit welchen meine Abonnenten wegen mangelhafter oder unvollständiger Strassenreinigung belegt werden, komme ich auf

Halle'sches Strassen-Reinigungs-Institut

C. Geyer, Böllbergsweg 1.

NB. Jede gewünschte mündl. sow. schriftl. Auskunft bereitwilligst.

Esset Kremmlings Nährwieback.

Leckre Fische!

Bestell für 3,60.
von **Degegers** Fisch-Geschäft, 13 N. Eisenstraße, 30 hiesig. Bach, ca. 25—30 Rollen, ca. 25 Pfl. Dr. Fische, 2 Pfl. Dr. H. Anguis, 1. Std. H. Lachs, 2 Pfl. Carbell, u. 1 gaus. fett. Roll (5 Pfl. Dr. Lachs 6 Pfl. 70 Wrar. 2 Wr. 60 Wrar. 3 Wr.)

Unerreicht schöne Nusstorten

lieft seit 59 Jahren die **Hermann Pfautsch**, Gr. Steinstr. 7, Konditor von Gempfr. 210a.